

Kräutermonographien:

Hitze-klärende und Blut-kühlende Arzneien

Radix Scrophulariae

Familie der Scrophulariaceae, Wurzel von *Scrophularia ningpoensis* Hemsl

Sowohl wild als kultivierte Kräuter werden verwendet

Ernte ist im November, Wurzeln werden wendend im Sonnenlicht getrocknet bis die Innenseite schwarz wird, das geschnitten und roh benützt

Eigenschaften:

Geschmack: bitter, süß und salzig

Temperatur: kalt

Leitbahnbezug: Lunge und Niere

Wirkungen:

Bittere und kalte Eigenschaften senken Feuer ab, die Süße und Kälte besitzen anfeuchtende Qualitäten und durch die salzige und kalte natur kann es auf die Blutebene vordringen

Hitze klärend und Blut kühlend, vertreibt toxische Hitze

angewandt bei Syndromen von exzessiver Hitze auf der Blutebene, starke Hitze im Qi- und Blutsystem und eindringende Hitze ins Perikardium

nährt Yin von Lunge und Nieren, senkt Hitze vom Leere-Typ ab und entgiftet

Wird angewendet bei Feuerhyperaktivität durch yin-Mangel

Indikationen:

bei fieberhaften Erkrankungen durch Hitze eindringen in Yin und Blut oder Pericardium, gekennzeichnet durch Hautröte und Eruptionen

Bei suppurativen Entzündungen der Körperoberfläche, kombiniert mit Arzneien zum Lösen von harten massen wie *Fritillariae* oder Austernschale

bei geschwollenen Lymphknoten am Hals und halsschmerzen

Bei Syndromen von Lungen- und Nieren-Yin-Mangel, Husten bei Lungen-Tbc, halsweh und Nachtschweißen

Kontraindikationen: Milz-mangel